

Hasle-Info



November 2025



Inhalt	Seite
Inhaltsverzeichnis	3
Editorial	4
Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2022	5
• Budget 2026	6 – 14
• Finanzplan	15 - 18
• Verschiedenes	19
• Datenschutzbericht 2024	19
WhatsApp Kanal für aktuelle Infos	20
Personelles	20
Briefliche Stimmabgabe	21
Besucherdienst	21
Sanierung Spielplatz	22
Energiebatze	22
Papiersammlung	23
Gemeinderats- und Verwaltungsausflug	23
Behörden- und Personalanlass 2025	24
Schule Hasle	25 - 26
Jungbürgerinnen- und Jungbürgerfeier	27
AHV – Individuelles Konto	28
Gemeindebibliothek Rüegsau	29 – 30
Jugendwerk Brandis	31 – 32
HaslePlus - Pétanque	33
SVP – Dröschfescht 2025	34
Verkehrsverein Hasle-Rüegsau	35
FA Aemme	36
Turnverein Hasle bei Burgdorf	37
Thalgrabenchorli	38
Landfrauenverein	39
Kulturmühle Lützelflüh	40
Spitex Region Lueg	41
Berner Gesundheit	42

Gemeindeverwaltung
 Bahnhofplatz 5 / Postfach 244
 3415 Hasle b.B.
 Tel. 034 460 45 45
 info@hasle.ch

Schalteröffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag 08.00 – 12.00 / 14.00 – 18.00 Uhr

Dienstag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache können auch ausserhalb der Öffnungszeiten Termine vereinbart werden.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Beim Durchschauen des Voranschlags fällt das für das nächste Jahr veranschlagte Defizit ins Auge. Bitte nehmen Sie es als Einladung zur Transparenz: Wir haben diese Zahlen sorgfältig geprüft, und trotz des Defizits sind wir finanziell handlungsfähig. Nehmen Sie sich ruhig Zeit, die Positionen anzuschauen und Fragen zu stellen – wir legen offen dar, wofür Ihre Steuern eingesetzt werden. An der kommenden Gemeindeversammlung werden wir die Finanzlage ausführlich erklären und Ihre Fragen beantworten. Ich lade Sie herzlich ein, daran teilzunehmen und die direkte Demokratie hier bei uns live zu erleben.



Der Gemeinderat beschäftigt sich derzeit mit mehreren wichtigen Projekten, die auf uns zukommen: die Schulraumplanung für das in die Jahre gekommene Schulhaus auf der Preisegg, die Erneuerung des Feuerwehrmagazins sowie die mittelfristige Frage zur Zukunft unserer Eishalle. Diese Vorhaben sind wichtig für das Leben in unserer Gemeinde, zugleich aber auch mit erheblichen Kosten verbunden. Wir wägen sorgsam ab, welche Lösungen nachhaltig und verantwortbar sind und werden Sie auf dem Laufenden halten.

Ich hoffe, Sie konnten die bunten Herbsttage geniessen und blicken mit Vorfreude auf die bevorstehende Weihnachtszeit. Sie bietet Gelegenheit, das vergangene Jahr in Ruhe Revue passieren zu lassen und unbeschwerte Stunden im Kreis der Familie zu verbringen — bevor das neue Jahr mit seinen Herausforderungen beginnt.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihr Vertrauen. Kommen Sie an die Gemeindeversammlung, stellen Sie Ihre Fragen und gestalten Sie mit — wir freuen uns auf den Austausch.

Raymond Weber, Gemeindepäsident

Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung findet am Montag, 1. Dezember 2025, 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Preisegg statt.

Folgende Geschäfte werden behandelt:

- 1. Budget 2026** – Beratung und Genehmigung des Budgets 2026 mit Festsetzen der Steueranlage, der Liegenschaftssteuer und der Feuerwehrabgabe, Kenntnisnahme der Planung
- 2. Verschiedenes**
 - 2.1. Bericht der Datenaufsichtsstelle
 - 2.2. Informationen des Gemeindepräsidenten und aus dem Gemeinderat
 - 2.3. Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Hinweis

Die Unterlagen zu den Geschäften liegen während 30 Tagen vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung, Bahnhofplatz 5, Hasle b.B., öffentlich auf.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Emmental, Dorfstrasse 1, 3550 Langnau, einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz, Rügepflicht). Wer rechtzeitig Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Budget 2026 – Beratung und Genehmigung des Budgets, Festsetzen der Steueranlage, der Liegenschaftssteuer und der Feuerwehrrersatzabgabe, Kenntnisnahme der Planung

Auf einen Blick (Management Summary)

- Ausgangslage: Das Jahresergebnis 2024 fiel besser aus als budgetiert.

Der Gesamthaushalt schloss mit einem Ertragsüberschuss von 210'463.31 Franken ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 545'400 Franken. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2024 beträgt somit 755'863.31 Franken.

Der allgemeine Haushalt schloss mit einem Ertragsüberschuss von 243'322.80 Franken ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 498'100 Franken. Das Ergebnis ist um 741'422.80 Franken besser als budgetiert.

Die grössten Abweichungen waren:

- Für den Sach- und Betriebsunterhalt wurden 256'800 Franken weniger ausgegeben als budgetiert.
- Die Steuereinnahmen waren 470'700 Franken höher als budgetiert.

Bei der Spezialfinanzierung Feuerwehr resultierte ein Aufwandüberschuss von 31'704.41 Franken. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 28'100 Franken. Die Schlechterstellung beträgt 3'604.41 Franken.

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung schloss mit einem Ertragsüberschuss von 32'392.34 Franken ab, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 14'300 Franken. Die Besserstellung beträgt 46'692.34 Franken. Die Honorare externer Berater und Brunnenmeister sowie der Unterhalt waren tiefer als budgetiert.

Bei der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung resultierte ein Aufwandüberschuss von 63'467.79 Franken. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von 1'050 Franken. Die Schlechterstellung beträgt 64'517.79 Franken. Der Zinssatz für die interne Verzinsung wird vom Gemeinderat jährlich der aktuellen Zinssituation angepasst. Dadurch lag der Zinsertrag 13'300 Franken unter dem Budget. Die Entnahmen aus dem Werterhalt sind abhängig vom getätigten Unterhalt und den Abschreibungen resp. Investitionen. Aufgrund tieferer Aufwände fielen die Entnahmen aus dem Werterhalt tiefer aus.

Die Abfallentsorgung schloss 32'265.96 Franken besser ab als budgetiert. Die Gebühreneinnahmen waren höher als budgetiert.

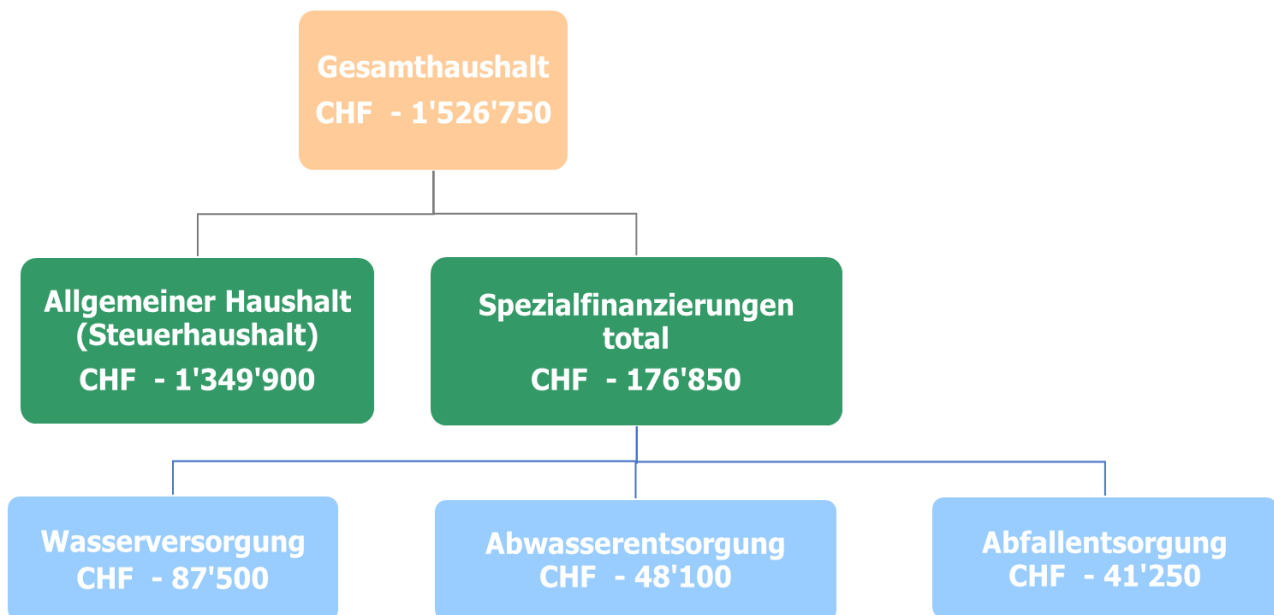
- Die Rechnung 2025 wird gemäss überarbeiteten Zahlen mit einem Aufwandüberschuss von 216'500 Franken abschliessen. Das entspricht einer Besserstellung gegenüber dem Budget 2025 von 332'550 Franken.

Im Allgemeinen Haushalt zeichnet sich ein Aufwandüberschuss von 61'500 Franken ab. Budgetiert ist ein Aufwandüberschuss von 412'150 Franken.

- Die Feuerwehrmagazine Biembach und Goldbach werden nicht mehr benötigt und können verkauft werden. Vorher ist eine Entwidmung vom Verwaltungsvermögen und eine Neuschätzung erforderlich. Dadurch ergibt sich ein buchhalterischer Gewinn von 152'000 Franken. Die Einnahmen aus dem Finanzausgleich liegen 101'700 Franken über dem Budget und der Gemeindeanteil Lastenausgleich ist 117'150 Franken tiefer als budgetiert.

Bei den Spezialfinanzierungen ist ein Aufwandüberschuss von 136'900 Franken budgetiert. Gemäss Hochrechnungen wird der Aufwandüberschuss voraussichtlich 155'000 Franken betragen.

- Die wichtigsten Eckdaten des Budgets 2026 können wie folgt zusammengefasst werden:
 - Das Budget 2026 basiert auf der Jahresrechnung 2024, dem angepassten Budget 2025, der Investitionsplanung 2026 – 2030, der Finanzplanungshilfe des Kantons Bern sowie den Budgeteingaben aus den Kommissionen und Ressorts.
 - Die Steueranlage beträgt unverändert 1.79 Einheiten der einfachen Steuer, die Liegenschaftssteuer 1.2 ‰ des amtlichen Werts und die Feuerwehersatzsteuer 3.5 % der kantonalen Steuer.
- Das Budget der Erfolgsrechnung 2026 zeigt folgende Ergebnisübersicht:



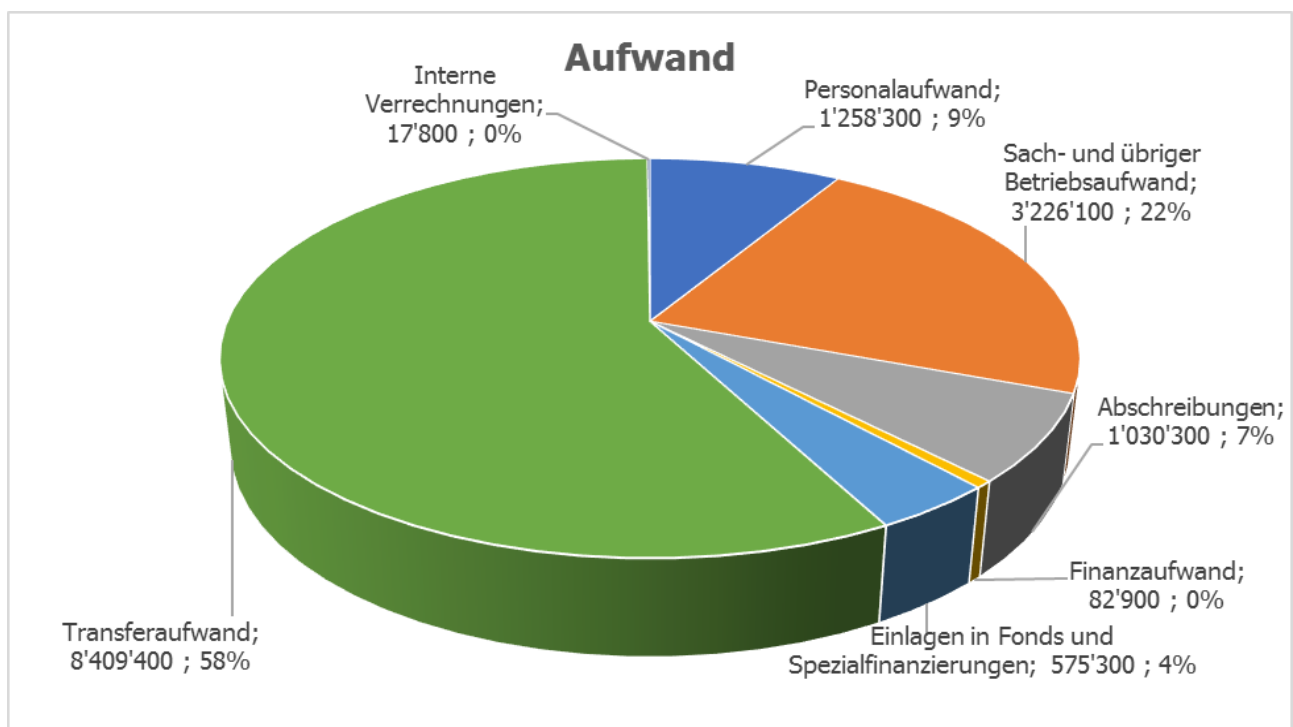
- Der Aufwandüberschuss des Gesamthaushaltes beträgt 1'526'750 Franken.
- Im steuerfinanzierten allgemeinen Haushalt beträgt der Aufwandüberschuss 1'349'900 Franken. Darin enthalten ist der Aufwandüberschuss der Spezialfinanzierung Feuerwehr von 15'150 Franken.

- Mit der Umstellung auf das Harmonisierte Rechnungsmodell HRM2 im Jahr 2016 hat der Kanton die periodengerechte Abgrenzung der Lastenausgleichszahlungen eingeführt. Das bedeutet, dass in einem Jahr die in Rechnung gestellten Zahlungen des Vorjahres und zusätzlich die geschuldeten Zahlungen des laufenden Jahres zu verbuchen sind. Aus finanziellen Gründen konnten damals nicht alle Gemeinden die Umstellung vornehmen. Für Hasle b.B. bedeutet die periodengerechte Verbuchung einen zusätzlichen buchhalterischen Aufwand von rund 2.9 Mio. Franken.
- Der Gemeinderat hat entschieden, die Umstellung in zwei Schritten vorzunehmen. Im Jahr 2026 ist die periodengerechte Verbuchung der Lastenausgleichszahlungen Ergänzungsleistungen und Familienzulagen vorgesehen und im Jahr 2027 die Zahlung an die Sozialhilfe. Im Jahr 2026 ergibt das einen Mehraufwand von 754'850 Franken.
- Diese vom Kanton und dem Rechnungsprüfungsorgan empfohlene Umstellung ist insbesondere aus folgenden Gründen finanziell tragbar:
 - Gute Rechnungsergebnisse in den letzten Jahren
 - Vorhandener Bilanzüberschuss von über 7.5 Mio. Franken
 - Im Jahr 2026 muss die finanzpolitische Reserve zugunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst werden. Diese beträgt momentan 720'769 Franken und entspricht somit beinahe dem Mehraufwand der im Jahr 2026 vorgesehenen Umstellung.
- Die Beiträge an die Finanz- und Lastenausgleichssysteme sind nach kantonalen Vorgaben berechnet.
- Die Zahlungen an die verschiedenen Lastenausgleichssysteme betragen 4'540 Mio. Franken und sind rund 22'000 Franken tiefer als im Budget 2025. Zusätzlich wird die Umstellung für die Gemeindeanteile Ergänzungsleistung und Familienzulage mit einer Mehrbelastung von 754'850 Franken verbucht. Der buchhalterische Aufwand beträgt 5.295 Mio. Franken oder 40.5 % des Gesamtaufwandes.
- Die Beiträge an den Kanton für die Lehrerbesoldungen sowie die Schülerbeiträge an die Gemeinden Lützelflüh und Rüegsau sowie Gymnasien betragen gesamthaft 1.97 Mio. Franken und sind 30'750 Franken tiefer als im Budget 2025.
- Die Einnahmen aus dem Finanzausgleich ergeben 1.996 Mio. Franken und sind 313'700 Franken höher als im Budget 2025.

Erläuterungen zum Budget 2026

Erfolgsrechnung - Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen (Gesamthaushalt)

	Budget 2026		Budget 2025		Jahresrechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
AUFWAND						
30 Personalaufwand	1'258'300		1'153'850		1'090'026	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'226'100		2'985'650		2'682'882	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'030'300		1'036'000		940'472	
34 Finanzaufwand	82'900		138'200		132'611	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	575'300		575'400		526'497	
36 Transferaufwand	8'409'400		7'318'700		7'235'310	
37 Durchlaufende Beiträge	1'200		-		-	
38 Ausserordentlicher Aufwand	-		-		-	
39 Interne Verrechnungen	17'800		28'900		13'007	
3 TOTAL AUFWAND	14'601'300		13'236'700		12'620'805	
ERTRAG						
40 Fiskalertrag		7'861'300		7'840'000		8'038'501
41 Regalien und Konzessionen		130'000		140'000		129'414
42 Entgelte		1'446'050		1'482'000		1'442'801
43 Verschiedene Erträge		1'300		400		1'153
44 Finanzertrag		403'250		441'600		426'855
45 Entnahmen aus Fonds u. Spezialfinanzierungen		230'950		173'900		172'082
46 Transferertrag		2'979'200		2'563'150		2'558'699
47 Durchlaufende Beiträge		-		-		-
48 Ausserordentlicher Ertrag		4'700		17'700		48'756
49 Interne Verrechnungen		17'800		28'900		13'007
4 TOTAL ERTRAG		13'074'550		12'687'650		- 12'831'269
9 ABSCHLUSSKONTEN						
90 Abschluss Erfolgsrechnung Gesamthaushalt		176'850		173'550		210'463
Abschluss						
Ergebnis Erfolgsrechnung allg. Haushalt		-1'349'900		-375'500		-
=+ Ertragsüberschuss / - Aufwandüberschuss						
	14'601'300	13'251'400	13'236'700	12'861'200	12'831'269	12'831'269



Personalaufwand

Der Personalaufwand ist 104'450 Franken oder 8.30 Prozent höher als im Budget 2025.

Obwohl die Gemeinderatsentschädigungen erhöht werden, fallen die Kosten für Behörden und Kommissionen rund 10'900 Franken tiefer aus, weil keine effektiven Spesen mehr budgetiert sind.

Bei den Löhnen für das Verwaltungspersonal wird mit einem Anstieg von 98'150 Franken gerechnet. Mit dem neuen Personalreglement wird auf die degressive Gehaltsliste des Kantons Bern umgestellt. Die Einstufungen wurden gemäss den fachbezogenen Erfahrungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter neu beurteilt und durch den Gemeinderat entsprechend angepasst. Im Mai 2025 wurde statt einer Sachbearbeiterin eine Gemeindeschreiberin-Stellvertreterin eingestellt. Ab August 2025 wurde die Abteilung Bildung geschaffen und die Schulleiterin zusätzlich als Abteilungsleiterin eingestellt. Mit der höheren Lohnsumme fallen auch die Arbeitgeberbeiträge höher aus.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sachaufwand ist 8.05 % oder 240'450 Franken höher als im Vorjahr.

Knapp 30 Jahre nach dem Bezug der Verwaltung müssen die Lamellen-Vorhänge ersetzt werden. Dafür sind 49'000 Franken vorgesehen.

In der Mehrzweckhalle müssen die Notlichtanlage und die Lüftungssteuerung ersetzt werden, was gemäss Offerten 38'000 Franken kostet.

Die Schülertransportkosten steigen um gut 30'000 Franken an. Nach der Ausschreibung des Transportauftrags wird von höheren Kosten ausgegangen.

Es soll eine Infrastrukturplanung mit der Sportbetriebe Brünli AG und dem FC Aemme gestartet werden. Die Gemeinde hat mit 45'000 Franken die Hälfte der Kosten budgetiert.

In fünf Jahren müssen die Arbeiten Werkhof neu vergeben werden. Dafür ist ein aufwändiges, öffentliches Ausschreibungsverfahren vorgeschrieben. Für das Erarbeiten der Unterlagen sind 30'000 Franken berücksichtigt.

Die Kosten für die Abfallentsorgung nehmen um 23'400 Franken zu, weil die Grüngutentsorgung zunimmt und die Abfuhrkosten teurer werden.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Mit den Abschreibungen wird der jährliche Wertverlust des Verwaltungsvermögens veranschaulicht. Die Abschreibungen auf den Investitionen seit Einführung des Rechnungsmodells HRM2 betragen 484'600 Franken.

Finanzaufwand

Der Zinsaufwand für Fremdkapital und die interne Verzinsung der Spezialfinanzierungen sinkt um 45'800 Franken. Ein Bankdarlehen von zwei Millionen Franken konnte im Jahr 2025 zurückbezahlt werden.

Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

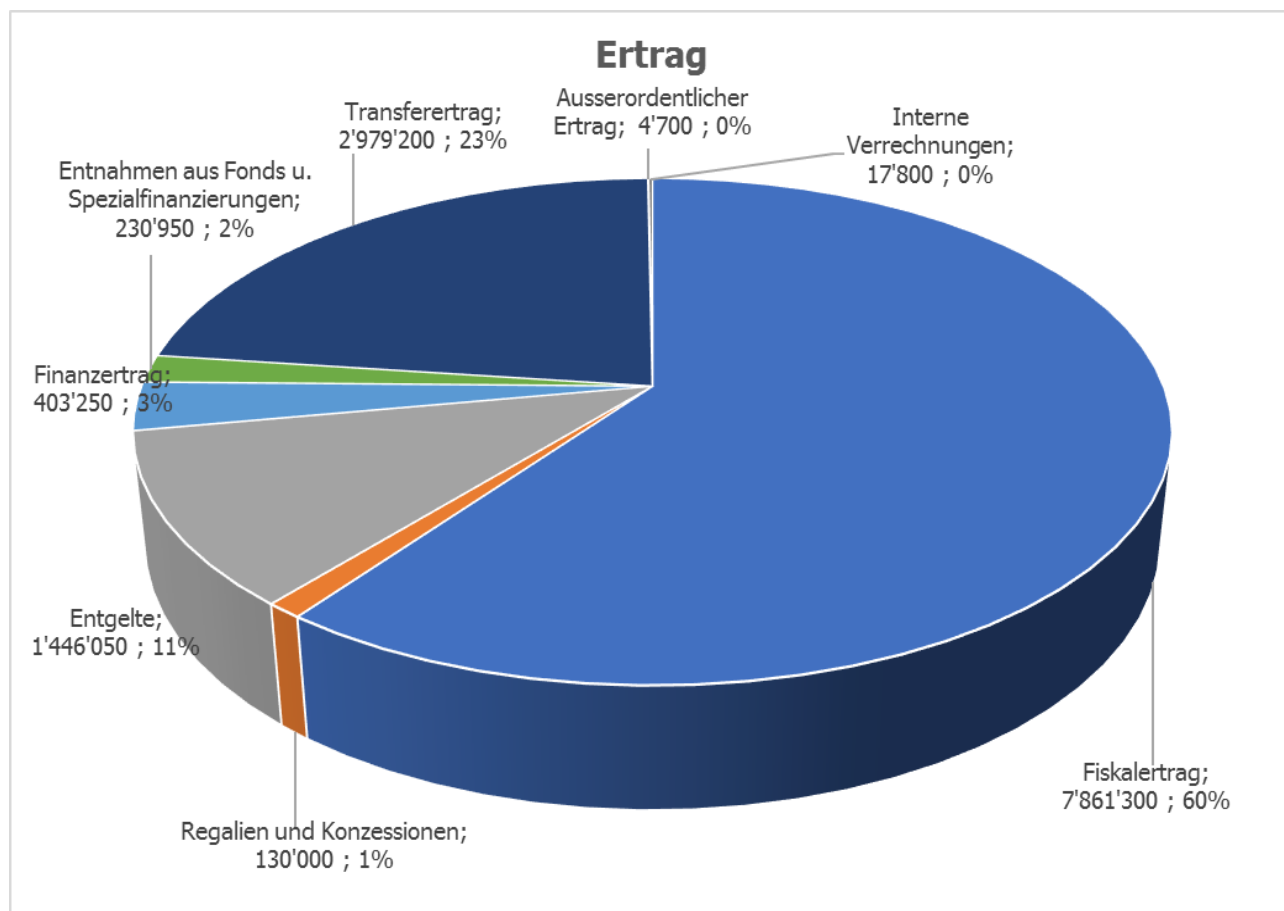
Mit den Einlagen in die Spezialfinanzierungen werden die gesetzlich vorgeschriebenen Einlagen in den Werterhalt von Wasser und Abwasser getätigt. Die Höhe der Einlage bemisst sich nach dem Wert der Anlagen.

Zusätzlich werden die einmaligen Anschlussgebühren für Wasser und Abwasser eingelegt.

Transferaufwand

Im Transferaufwand werden alle Geldflüsse zwischen Kanton und Gemeinde oder zwischen Gemeinden und/oder Gemeindeverbänden erfasst. Der Transferaufwand macht 57.59 % der Gesamtausgaben aus. Der Aufwand ist 1.09 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Davon entfallen 754'850 Franken auf die periodengerechte Abgrenzung der

Zahlungen an den Lastenausgleich Ergänzungsleistungen und Familienzulagen. Die Beiträge an die Lehrergehälter sind 166'300 Franken höher.



Fiskalertrag

Die Einkommens- und Vermögenssteuern sind mit einem Zuwachs von 72'900 Franken im Vergleich zum Budget 2025 berechnet. Gegenüber der Jahresrechnung 2024 bedeutet das eine Abnahme von 9'100 Franken.

Bei den Steuern für Grundstückgewinne und Sonderveranlagungen wird mit einem Rückgang von 75'000 Franken gegenüber dem Budget 2025 resp. von 167'800 Franken gegenüber der Jahresrechnung 2024 gerechnet. Diese Steuererträge sind nur schwer zu budgetieren. Gemäss Prognosen 2025 zeichnet sich ein Rückgang gegenüber den Vorjahren ab.

Regalien und Konzessionen

Für die Nutzung des öffentlichen Grundes bezahlt die BKW AG der Gemeinde einen Konzessionsbeitrag. Dieser beträgt 130'000 Franken.

Entgelte

In den Entgelten sind u.a. alle Gebührenerträge aus Wasser, Abwasser und Kehricht enthalten. Auch die Feuerwehersatzabgabe und die Gebühren Einwohnerkontrolle und Baupolizei sind hier zu finden. Ein grosser Teil dieser Einnahmen ist verbrauchsabhängig. Es wird mit weniger Anschlussgebühren Wasser und Abwasser gerechnet.

Finanzertrag

Da sich die Kapitalzinssätze nach unten entwickeln, sinkt auch der Finanzertrag.

Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierungen

Gesetzlich und reglementarisch vorgeschrieben ist, wann und in welcher Höhe Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen getätigt werden können und müssen. Unter anderem können die Abschreibungen und der werterhaltende Unterhalt in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung den Spezialfinanzierungen Werterhalt entnommen werden.

Transferertrag

Die Zahlungen aus dem Finanzausgleich für Disparitätenabbau und Mindestausstattung betragen 1.833 Mio. Franken resp. 310'300 Franken mehr als im Budget 2025. Sie sind abhängig von den Steuereinnahmen der letzten drei Jahre im Vergleich mit allen bernischen Gemeinden. Höhere Steuereinnahmen haben tiefere Finanzausgleichszahlungen zur Folge, tiefere Steuereinnahmen somit höhere Ausgleichszahlungen. Weitere Finanzausgleichszahlungen für geografisch-topografische und soziodemografische Zuschüsse belaufen sich auf 162'700 Franken. An den Schülertransportkosten beteiligt sich der Kanton mit 64'000 Franken. Die Gemeinde rechnet mit einer Entschädigung von 120'000 Franken aus dem Kiesabbau.

Ergebnis allgemeiner Haushalt

(Steuerhaushalt inkl. Feuerwehr, ohne gesetzliche Spezialfinanzierungen)

Betrieblicher Aufwand	CHF	12'771'200
Betrieblicher Ertrag	CHF	11'122'950
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-1'648'250
Finanzaufwand	CHF	73'000
Finanzertrag	CHF	366'650
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	293'650
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	4'700
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	4'700
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	- 1'349'900

Im allgemeinen Haushalt (= Steuerhaushalt inkl. Feuerwehr) wird ein Defizit von 1'349'900 Franken erwartet. Der budgetierte Aufwandüberschuss beträgt 3.5 Steueranlagezehntel. Der Aufwandüberschuss wird aus dem vorhandenen Eigenkapital finanziert, das Ende 2026 voraussichtlich einen Bestand von rund 7.2 Mio. Franken aufweisen wird. Dies entspricht knapp 18 Steueranlagezehnteln.

Erfolgsrechnung Zusammenzug Gliederung nach Funktion (Gesamthaushalt)

	Budget 2026		Budget 2025		Jahresrechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'462'950	125'800	1'322'800	105'900	1'251'118	128'698
Nettoergebnis		1'337'150		1'216'900		1'122'420
1 Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	425'500	267'950	414'200	297'950	375'765	293'735
Nettoergebnis		157'550		116'250		82'030
2 Bildung	4'433'850	542'650	4'131'050	493'200	4'278'832	545'743
Nettoergebnis		3'891'200		3'637'850		3'733'089
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	271'000	3'500	183'350	3'000	162'497	2'559
Nettoergebnis		267'500		180'350		159'938
4 Gesundheit	11'500	-	11'600	-	9'016	540
Nettoergebnis		11'500		11'600		8'476
5 Soziale Sicherheit	4'295'400	466'500	3'454'900	465'800	3'122'697	435'751
Nettoergebnis		3'828'900		2'989'100		2'686'946
6 Verkehr	1'119'450	46'650	1'100'000	35'650	1'004'566	38'895
Nettoergebnis		1'072'800		1'064'350		965'671
7 Umweltschutz + Raumordnung	1'770'100	1'650'450	1'748'650	1'625'600	1'541'717	1'429'635
Nettoergebnis		119'650		123'050		112'082
8 Volkswirtschaft	49'350	251'200	52'450	240'300	50'253	252'246
Nettoergebnis	201'850		187'850		201'993	
9 Finanzen und Steuern	762'200	9'896'700	817'700	9'593'800	1'100'059	9'768'718
Nettoergebnis	9'134'500		8'776'100		8'668'659	

Investitionen

Einzelne Investitionen bis zum Betrag von 50'000 Franken werden der Erfolgsrechnung belastet. Geplant sind Ausgaben von 1.805 Mio. Franken. Davon entfallen 940'000 Franken auf den Steuerhaushalt und 865'800 Franken auf die Spezial-finanzierungen.

Total steuerfinanzierte Investitionen 2026	CHF	940'000
Schulliegenschaften	CHF	430'000
Asylunterkunft Schafhausen, Dusche und Warmwasser	CHF	80'000
Gemeindestrassen:		
- Thalgrabenstrasse bis Gemeindegrenze	CHF	150'000
- Umsetzung Verkehrskonzept	CHF	50'000
- Kalchofenstutz	CHF	230'000

Gebührenfinanzierte Investitionen

Total Spezialfinanzierung Wasserversorgung	CHF	590'000
- Anschluss Grundwasserpumpwerk Gomerkinden	CHF	400'000
- Ersatz Leitung Kalchofenstutz	CHF	190'000
Total Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	CHF	275'800
- Kalchofenstutz	CHF	50'000
- Nachführung GEP (generelle Entwässerungsplanung)	CHF	65'000
- Investitionsbeiträge ARA mittleres Emmental, Anteil Hasle	CHF	160'800

Anträge des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat das Budget 2026 mit folgendem Antrag zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet:

- a. Genehmigung der Steueranlage von 1.79 Einheiten (unverändert)
- b. Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.2 ‰ vom amtlichen Wert (unverändert)
- c. Genehmigung der Feuerwehrabgaben von 3.5 % des Staatssteuerbeitrages, mindestens 20 Franken, höchstens 450 Franken
- d. Genehmigung des Budgets 2026 der Erfolgsrechnung bestehend aus

		Aufwand		Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	14'601'300	CHF	13'074'550
Aufwandüberschuss	CHF		CHF	1'526'750
Allgemeiner Haushalt	CHF	13'020'150	CHF	11'670'250
Aufwandüberschuss	CHF		CHF	1'349'900
SF Wasserversorgung	CHF	610'950	CHF	523'450
Aufwandüberschuss	CHF		CHF	87'500
SF Abwasserentsorgung	CHF	624'850	CHF	576'750
Ertragsüberschuss	CHF		CHF	48'100
SF Abfall	CHF	343'350	CHF	304'100
Aufwandüberschuss	CHF		CHF	41'250

- e. Kenntnisnahme des Investitionsbudget 2026.

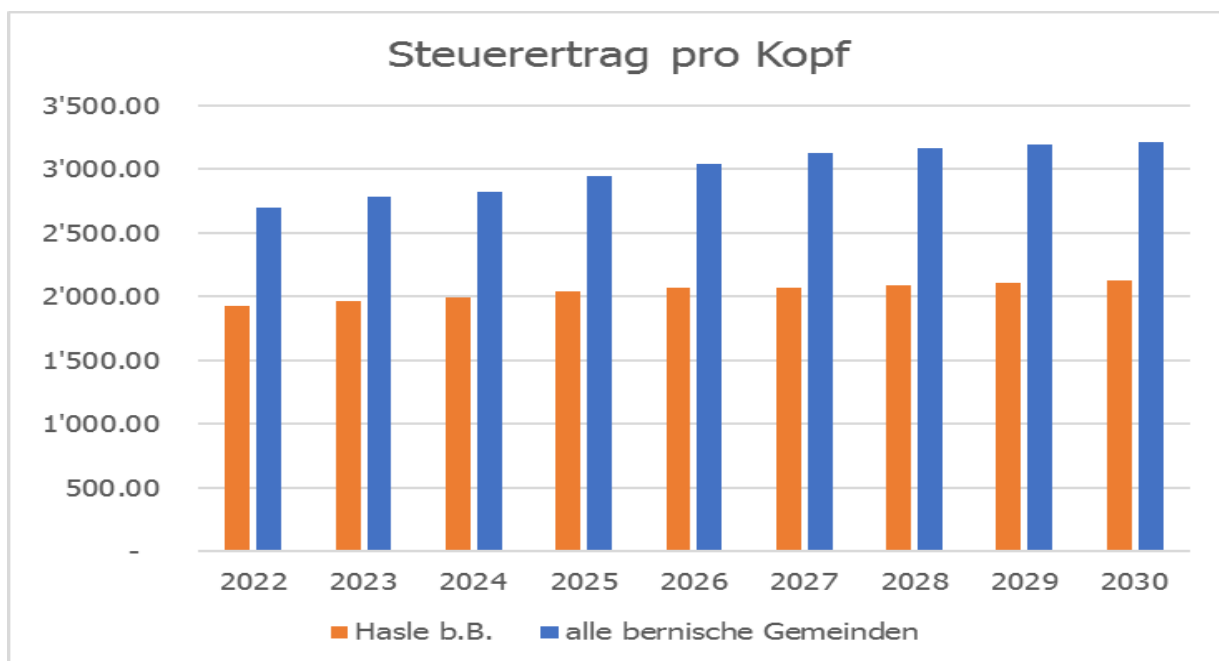
Finanzplan 2026 bis 2030 – Kenntnisnahme der Planung

Zusammenfassung der Ausgangslage und Ergebnisse

Der Finanzplan 2026 – 2030 wurde durch die Finanzverwalterin Brigitte Pfister erarbeitet. Er ist geprägt durch folgende Entwicklungen:

- Die Steuern wurden für den gesamten Prognosezeitraum mit der gleichbleibenden Steueranlage von 1.79 Einheiten für die Einkommens- und Vermögenssteuern sowie für die Steuern der Juristischen Personen berechnet.
- Die Liegenschaftssteuer ist mit 1.2 ‰ der amtlichen Werte berücksichtigt.
- Die Steuereinnahmen betragen im Jahr 2026 6.9 Mio. Franken und steigen auf über 7.2 Mio. Franken im Jahr 2030.
- Bis ins Jahr 2027 werden im allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) Aufwandüberschüsse ausgewiesen. Ab dem Jahr 2028 sollten wieder positive Rechnungsergebnisse resultieren.
- Im Jahr 2027 ist die periodengerechte Abgrenzung der Lastenausgleichszahlung Sozialhilfe berücksichtigt. Der Mehraufwand beträgt 2.1 Mio. Franken und der erwartete Aufwandüberschuss im allgemeinen Haushalt 1.769 Mio. Franken. Ohne die vom Kanton und vom Rechnungsprüfungsorgan empfohlene Abgrenzung würde ein Ertragsüberschuss von 369'000 Franken resultieren.
- Das beim Übergang auf das heutige Rechnungsmodell HRM2 vorhandene Verwaltungsvermögen wird im Jahr 2026 vollständig abgeschrieben. Somit fallen ab dem Jahr 2027 Abschreibungen in der Höhe von 582'100 Franken weg.
- Bei den Spezialfinanzierungen resultieren immer Aufwandüberschüsse. Das ist gewollt und wurde mit den Gebührenanpassungen so gesteuert. Die vorhandenen hohen Finanzreserven sollen dadurch reduziert werden.
- Der Bilanzüberschuss beträgt im Jahr 2030 7 Mio. Franken. Das entspricht einer Reserve von knapp 17,5 Steueranlagezehntel.
- Die Gesamtbelastung durch die Zahlungen für den Lastenausgleich beträgt zwischen 4.384 Mio. Franken im Jahr 2025 und steigt bis auf 4.628 Mio. Franken im Jahr 2030.
- Die Beiträge aus dem Finanzausgleich steigen von 1.784 Mio. Franken auf 2'278 Mio. Franken.
- Die Mieteinnahmen für die Asylunterkunft Schafhausen betragen jährlich 258'000 Franken. Diese sind für die ganze Planperiode unverändert berücksichtigt.
- Nur rund 10 % des Budgets können von der Gemeinde direkt beeinflusst werden, die übrigen 90 % der Ausgaben basieren auf übergeordnetem Recht, Reglementen, Verträgen und Vereinbarungen.

- Die Steuerkraft der Einwohnergemeinde Hasle nimmt stetig ab. Der Steuerertrag pro Kopf steigt zwar von 2'045 Franken auf 2'135 Franken an, im kantonalen Vergleich sinkt der Steuerertragsindex aber von 69.52 % auf 66.39 % des kantonalen Mittels ab. Das heisst, dass bei den bernischen Gemeinden die Steuererträge pro Kopf durchschnittlich mehr ansteigen als in der Gemeinde Hasle.



Ergebnisse Erfolgsrechnung

Allgemeiner (steuerfinanzierter) Haushalt

Beträge in tausend Franken

	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-151	-1'536	-1'929	361	475	491
Ergebnis aus Finanzierung	422	314	317	310	308	309
operatives Ergebnis	271	-1'222	-1'612	671	783	800
ausserordentliches Ergebnis	4	5	5	5	5	5
Ergebnis der Erfolgsrechnung ohne Folgekosten	275	-1'217	-1'607	676	788	805
+ Folgekosten neue Investitionen (Abschreibungen + Zinse)	-32	-133	-162	-184	-229	-247
Ergebnis der Erfolgsrechnung mit Folgekosten	243	-1'350	-1'769	492	559	558
- Einlage in politische Reserve	-243	-	-	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-	-1'350	-1'769	492	559	558
steuerfinanzierte Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'497	938	1'151	970	1'365	555
Selbstfinanzierungsgrad	90.19%	-24.69%	-103.06%	116.03%	90.60%	226.66%

Im allgemeinen Haushalt wird in den Jahren 2026 und 2027 ein Aufwandüberschuss erwartet, weil die vom Kanton geforderte Abgrenzung der Lastenausgleichszahlungen umgesetzt wird. Noch bis und mit dem Jahr 2026 muss das «alte» Verwaltungsvermögen abgeschrieben werden, welches am 01.01.2016 in die Buchhaltung nach HRM2 übernommen wurde. Dies belastet das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit jährlich mit 582'123 Franken. Mit dem Wegfall dieser Abschreibungen und resultieren ab dem 2028 Ertragsüberschüsse.

Investitionsplan 2026 – 2030 (Zusammenfassung)

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Später
Total Investitionen allg. Haushalt	294'620	0	0	0	0	0	0
Total Investitionen Gemeindestrassen	450'468	427'772	389'713	645'000	290'000	335'000	350'000
Total Investitionen Gemeindeliegenschaften	776'781		441'750	325'000	1'075'000	220'000	0
Total Investitionen allg. Haushalt	1'521'869	427'772	831'463	970'000	1'365'000	555'000	350'000
Total Investitionen Wasserversorgung	875'000	516'731	420'000	531'000	320'000	388'000	100'000
Total Investitionen Abwasserversorgung	597'200	275'800	200'000	453'800	161'100	147'000	300'000
Total Investitionen Gesamthaushalt	2'994'069	1'220'303	1'451'463	1'954'800	1'846'100	1'090'000	750'000
Selbstfinanzierung Fipla 2026-2030	1'703	1'703'100	78'000	-898'700	1'396'300	1'502'500	
Finanzierungsfehlbetrag	2'992'366	-482'797	1'373'463	2'853'500	449'800	-412'500	

Um die gemeindeeigene Infrastruktur erhalten und soweit wie notwendig erweitern zu können, müssen jährlich Investitionen erfolgen. Dabei muss auf die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde Rücksicht genommen werden, um einer zu hohen Verschuldung entgegenwirken zu können.

Im allgemeinen Haushalt sind unter anderem die Gemeindeliegenschaften und die Gemeindestrassen enthalten. Im gebührenfinanzierten Haushalt sind die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallentsorgung zusammengefasst.

Bei den Gemeindeliegenschaften ist die Installation von Photovoltaikanlagen auf den Gemeindeliegenschaften angedacht. Ein besonderes Augenmerk muss der Schulraumplanung zukommen. In Anbetracht der geplanten Überbauungen auf dem Gemeindegebiet muss entsprechend dem prognostizierten Bevölkerungszuwachs auch mit einer Zunahme der Schulkinder und somit einem Anstieg des Schulraumbedarfs gerechnet werden.

Die Projekte für Strassensanierungen werden auf die Leitungssanierungen im Bereich Wasser und Abwasser abgestimmt.

Bei der Wasserversorgung ist weiterhin das Projekt für den Anschluss an das Grundwasserpumpwerk Gomerkinden voranzutreiben, um längerfristig die Versorgungssicherheit gewährleisten zu können. Zudem werden fortlaufend bestehende Leitungen erneuert.

Gesamthaft sind im Planungszeitraum 2026 – 2030 Projekte von 8.072 Mio. Franken vorgesehen.

Entwicklung Bilanz

Das Verwaltungsvermögen steigt durch die geplanten Investitionen von knapp 10.5 Mio. Franken auf 17.5 Mio. Franken an.

Es ist geplant, die vorgesehenen Investitionen ohne zusätzliches Fremdkapital zu finanzieren.

Das Eigenkapital sinkt von 18.457 Mio. Franken auf 18.049 Mio. Franken an. Darin enthalten sind die zweckgebundenen Mittel der Spezialfinanzierungen. Diese betragen Ende Jahr 2024 10.1 Mio. Franken und steigen auf 10.962 Mio. Franken an.

Der Bilanzüberschuss nimmt in den Jahren 2026 und 2027 jährlich um die Aufwandüberschüsse ab. Ab dem Jahr 2028 werden Ertragsüberschüsse ausgewiesen und der Bilanzüberschuss nimmt wieder zu. Während des gesamten Prognosezeitraums sinkt der Bilanzüberschuss von 7.614 Mio. Franken (Stand 31.12.2024) auf 7.069 Mio. Franken Ende Jahr 2030. Die Abnahme beträgt somit 545'100 Franken. Der Überschuss Ende 2030 entspricht noch 17.6 Steueranlagezehnteln.

Schlussfolgerung

Der Finanzplan 2025 bis 2030 zeigt eine gute finanzielle Entwicklung und ist tragbar weil:

- Ab dem Jahr 2028 wieder positive Rechnungsergebnisse geschrieben werden.
- Keine Steuererhöhung eingerechnet werden musste.
- Investitionen zum Werterhalt der Gemeindeinfrastruktur enthalten sind.

Die finanzielle Entwicklung ist aufmerksam im Auge zu behalten und es muss möglichst flexibel auf Änderungen reagiert werden. Der Rechnungsabschluss 2025 wird weitere Hinweise auf die finanzielle Entwicklung geben.

Die finanzielle Entwicklung der Sportbetriebe Brännli AG muss beachtet werden. Die Betreiberin verfügt wahrscheinlich nicht über genügend Kapital, um die Infrastruktur zu erneuern und zu erhalten.

Die Investitionsplanung in den Bereichen Tiefbau (Strassen, Wasser und Abwasser) und Hochbau (Liegenschaften) muss auch künftig aufeinander abgestimmt werden, um den Erhalt der gemeindeeigenen Infrastruktur sowohl im steuer- wie auch im gebührenfinanzierten Haushalt zu gewährleisten.

Der Gemeinderat hat den Finanzplan im November 2025 beraten und verabschiedet.

Der Finanzplan 2026 – 2030 wird der Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht.

Datenschutzbericht 2024

Gemäss Art. 10 Abs. 3 des Organisationsreglements der Gemeinde übt das Rechnungsprüfungsorgan die Aufsicht über den Datenschutz aus. Der Datenschutzbericht 2024 liegt vor. Die Überprüfung hat ergeben, dass der Datenschutz im Rahmen der geltenden Vorschriften eingehalten wird. Der Datenschutzbericht 2024 ist zur Kenntnis zu nehmen.



Finances Publiques
AG für öffentliche Finanzen und Organisation

Jahresbericht der Datenschutzaufsichtsstelle 2024

An die Gemeindeversammlung der
Einwohnergemeinde Hasle bei Burgdorf

Als Datenschutzaufsichtsstelle der Einwohnergemeinde Hasle b. Burgdorf haben wir zusätzlich zu den Tätigkeiten als Rechnungsprüfungsorgan die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen geprüft und geben auftragsgemäss Bericht:

Zuständige Stelle

Gestützt auf Art. 10 Abs. 2 des Organisationsreglements vom 28. September 2014 sowie Art. 10 Abs. 1 des Datenschutzreglements vom 4. November 2010 ist das Rechnungsprüfungsorgan Aufsichtsstelle für Datenschutzfragen im Sinn von Art. 33 des Datenschutzgesetzes.

Berichtszeitraum

Art. 10 Abs. 2 des Organisationsreglements sowie Art. 10 Abs. 3 sehen die jährliche Berichterstattung vor. Dieser Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024.

Reklamationen und Beschwerden


Es sind keine Reklamationen oder Beschwerden in Bezug auf die Datenschutzbestimmungen eingegangen.


Bestätigung

Als Datenschutzaufsichtsstelle können wir hiermit bestätigen, dass die Vorschriften zu den Datenschutzbestimmungen eingehalten werden.

Hasle b. Burgdorf, 15. April 2025

Die Datenschutzaufsichtsstelle
FP Finances Publiques AG


Heinz Berger
Dipl. Betriebsökonom FH
Leitender Revisor


Markus Buzzi
Dipl. Finanzverwalter
Revisor

WhatsApp Kanal für aktuelle Infos

Der offizielle WhatsApp-Kanal der Einwohnergemeinde Hasle bei Burgdorf

Schnell und unkompliziert informiert werden: Folgen Sie uns auf dem WhatsApp-Kanal und erhalten Sie ganz einfach aktuelle Nachrichten, Veranstaltungstipps oder Notfallmeldungen direkt und kostenfrei auf Ihr Smartphone.

Sehr viele Menschen informieren sich heute via Apps oder Nachrichten-Websites. Mit dem WhatsApp-Kanal trägt die Gemeinde der zunehmenden Nutzung von digitalen Medien Rechnung. Diese haben den Vorteil, zeitnah und aktuell zu sein.

Der Kanal kann kostenfrei über den QR-Code abonniert und jederzeit wieder gekündigt werden.



Personelles

«Bravo» Samuel Gfeller

Samuel Gfeller hat im Sommer seine Ausbildung zum Kaufmann EFZ erfolgreich abgeschlossen. An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation zur bestandenen Prüfung!

Wegen einer personellen Vakanz unterstützt Samuel das Verwaltungsteam noch bis zum Beginn der Rekrutenschule im Sommer 2026. So kann er sein Wissen aus der Ausbildung weiter vertiefen und erweitern.

«Herzlich willkommen» Ariana Lüthi

Am 4. August 2025 haben wir Ariana Lüthi als neue Auszubildende Kauffrau EFZ auf der Gemeindeverwaltung begrüßen können. Sie absolviert zusätzlich zur Lehre die Berufsmaturität Typ Wirtschaft. Sie besucht deshalb während der gesamten Lehrzeit an zwei Tagen die Schule in Langenthal.

Ariana hat sich bereits bestens eingelebt und wir freuen uns, sie durch die Ausbildung zu begleiten.



Briefliche Stimmabgabe

Stellen Sie mit der korrekten Handhabung sicher, dass Ihre briefliche Stimmabgabe gültig ist und Ihre Stimme zählt.

- Stimmausweis auf der Rückseite unterschreiben.
- Ausgefüllten Stimmzettel ungefaltet ins separate Stimmkuvert legen und dieses zukleben.
- Stimmkuvert zusammen mit der Ausweiskarte ins Antwortkuvert stecken.
- Das zugelebte Antwortkuvert rechtzeitig der Post übergeben oder in den Briefkasten der Gemeinde einwerfen.



Das Abstimmungslokal befindet sich bei der Gemeindeverwaltung, Bahnhofplatz 5, und ist am Abstimmungs- oder Wahlsonntag jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Besucherdienst – Verstärkung gesucht

Zur Verstärkung unseres aufgestellten Teams sind freiwillige Helfer*innen gesucht, die unseren Heimbewohner*innen eine Abwechslung bieten möchten.

Die Helfer*innen besuchen ein- bis zweimal im Jahr Bürger*innen von Hasle bei Burgdorf, die in einem Heim in der Umgebung wohnen. Ob singen, spielen, vorlesen oder spazieren gehen, Sie sind uns mit Ihren Möglichkeiten und Ideen herzlich willkommen.

Wir freuen uns über Ihr Engagement. Bei Interesse oder Fragen melden sie sich bei Franziska Gygax.

E-Mail info@hasle.ch

Telefon 034 460 45 45



Sanierung Spielplatz Hasle b. B. – 3. Update

Der Gemeinderat hat am 30. Juni 2025 einen Verpflichtungskredit von 280'000 Franken genehmigt. Der Beschluss unterstand dem fakultativen Referendum und wurde publiziert. Das Referendum wurde nicht ergriffen.

Weil es sich bei der Sanierung um ein gemeindeeigenes Baugesuch handelt, ist das Regierungsstatthalteramt die Baubewilligungsbehörde. Das Baugesuch wurde im Juli 2025 beim Regierungsstatthalteramt eingereicht. Seither wurde das Gesuch zweimal beanstandet – diverse Punkte führen zu einer erheblichen Verzögerung im Baubewilligungsverfahren.

Der Baubeginn ist derzeit für Frühling 2026 vorgesehen. Ob dieser Termin eingehalten werden kann, hängt jedoch wesentlich vom weiteren Verlauf des Bewilligungsverfahrens ab.

Möglichkeit zur finanziellen Unterstützung

Privatpersonen, Vereine und Firmen haben die Möglichkeit, für 100 Franken einen Pflasterstein mit individueller Gravur zu erwerben. Diese Steine werden im Gehweg innerhalb des Spielplatzareals verlegt und bieten eine schöne Möglichkeit, sich nachhaltig am Projekt zu beteiligen.

Gerne stellen wir Ihnen das Sponsoringkonzept mit den detaillierten Informationen zu. Wenden Sie sich dafür bitte an Dominic Schüpbach.

E-Mail dominic.schuepbach@hasle.ch
Telefon 034 460 45 48

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

Energiebatze

Seit 2023 ist die Verordnung «Energiebatze» in Kraft. Diese dient dazu, dass Mittel für Massnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz, zur Nutzung erneuerbarer Energien und für den Einsatz von sparsamen Elektrogeräten (Klasse A & B) bereitgestellt werden können.

Die Verordnung regelt detailliert, für welche Projekte und Anschaffungen Beiträge ausgerichtet werden. Die Maximalbeträge pro Massnahme sind ebenfalls geregelt. Beiträge werden ausschliesslich für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde und Liegenschaften im Gemeindegebiet Hasle b.B. bewilligt.

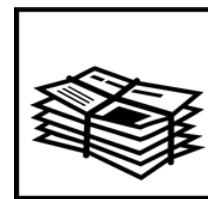
Das entsprechende Beitragsgesuch kann online über die Homepage der Gemeinde Hasle www.hasle.ch oder in Papierform bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Bei Fragen zur Verordnung oder zur Einreichung des Gesuchs melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Hasle b.B..

E-Mail info@hasle.ch
Telefon 034 460 45 45

Papiersammlungen 2026

Montag, 23. Februar 2026	Hasle, Goldbach
Montag, 18. Mai 2026	Hasle, Biembach, Schafhausen
Montag, 19. Oktober 2026	Hasle, Goldbach



Gemeinderats- und Verwaltungsausflug

Am 20. Juni 2025 sind Gemeinderat und Verwaltungspersonal zum gemeinsamen Ausflug aufgebrochen. Die Reise führte in den Jura und zwar zur DIGGER FOUNDATION. Die Stiftung hat sich dem Aufspüren und Vernichten von Antipersonenminen verschrieben. Seit 1998 macht sich die gemeinnützige Organisation im Kampf gegen diese tödlichen Waffen stark. Wo es die Bedingungen erlauben, werden die von der Stiftung entwickelten und hergestellten Fahrzeuge als Hilfsmittel in der Minenräumung eingesetzt. Der Rundgang endete mit dem Gang über ein simuliertes Minenfeld und der händischen Suche nach versteckten Minen – ein äusserst beklemmendes Gefühl!

Nach dem Mittagessen versuchten sich die Teilnehmenden als Chocolatiers bei Camille Bloch. Mit der selbstfabrizierten Ragusa-Schokolade im Gepäck ging die Fahrt zurück nach Hause.

Der Ausflug bietet jeweils Gelegenheit, sich auch ausserhalb des Arbeitsalltags kennenzulernen und auszutauschen. Danke an Raymond Weber für das Organisieren des abwechslungsreichen Ausflugs.

Bericht: Karin Berger / Foto: Sabrina Liechti



Behörden – und Personalanlass 2025

Einmal im Jahr treffen sich Behördenmitglieder, Lehrpersonen, Spielplatzbetreuende, Mitglieder des Besucherdienstes und Verwaltungspersonal zu einem gemeinsamen Anlass. Rund vierzig Personen haben sich dazu am 29. August 2025 eingefunden.

Selbstredend, dass sich nicht alle Teilnehmenden kannten und die Frage "Was machst du in der Gemeinde?" mehr als einmal gestellt wurde. Bunt gemischt und aufgeteilt in Gruppen wurde im Spiel- und Spassparcours mit Talerschieben, Platzgen, Mäuseklopfen und anderen Disziplinen um möglichst viele Punkte gespielt.

Im Restaurant Krummholzbad wurde beim anschliessenden Essen viel gelacht und diskutiert. Team "Pink" hat die Spiele übrigens gewonnen und durfte sich über eine Schachtel Schokolade freuen.

Danke den Organisatorinnen Diana Dähler und Franziska Gygax für den rundum gelungenen Abend!

Bericht: Karin Berger / Foto: Franziska Gygax



Dreifacher Grund zum Feiern im Schulhaus Goldbach

Am 12. September 2025 lud das Schulhaus Goldbach zum grossen Fest ein – und das aus gleich drei besonderen Anlässen. Die Stimmung war herzlich, das Wetter spielte mit, und das Schulhaus präsentierte sich so lebendig wie eh und je.

Neue Schulzimmer im Dachstock

Grund zur Freude gab es über die beiden neuen Schulzimmer, die im Dachstock des historischen Gebäudes entstanden sind. Dank dem grossen Einsatz von Simon Röthlisberger, Gemeinderat Ressort Hochbau und dem Ja der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger konnte dieser Umbau realisiert werden.



Die lichtdurchfluteten Räume mit ihren alten, sichtbaren Balken verbinden modernen Komfort mit dem Charme vergangener Zeiten. Die sorgfältige Planung durch die verantwortlichen Architektinnen und die angenehme Zusammenarbeit mit den beteiligten Handwerkern machten den gelungenen Umbau möglich – sehr zur Freude der Schülerinnen und Schüler, welche die neuen Zimmer bereits mit Leben füllen.

100 Jahre Schulhaus Goldbach

Gefeiert wurde auch das 100-jährige Bestehen des Schulhauses. Ein Jahrhundert Schulgeschichte, zahllose Kinder und Lehrpersonen, die hier gelernt, gelehrt und gelebt haben – das Jubiläum wurde mit Stolz und Dankbarkeit begangen. Viele ehemalige Schülerinnen und Schüler liessen es sich nicht nehmen, für diesen besonderen Tag zurückzukehren und in Erinnerungen zu schwelgen.

Abschied von Matthias Stucki

Der dritte, besonders emotionale Anlass war die Pensionierung von Matthias Stucki. Nach beeindruckenden 46 Jahren als Lehrer im Schulhaus Goldbach verabschiedete sich der allseits geschätzte Pädagoge in den Ruhestand. Musik war stets sein Steckenpferd, und unzählige Kinder haben durch ihn erste musikalische Erfahrungen gemacht. Die Anerkennung und der Dank für sein grosses Engagement waren am Fest deutlich zu spüren.



Ein gelungenes Fest

Das Schulhausfest wurde von musikalischen Darbietungen durch die Schülerband, einem Auftritt von Gilbert und Oleg, sowie einem vielfältigen kulinarischen Angebot begleitet. Der Ehemaligenverein spendete der Schule den Auftritt des Künstlerduos und konnte an diesem Abend die Mitgliederzahl von 87 auf 109 erhöhen.



Dank Musik, Kulinarik und vielen Begegnungen wurde der Abend zu einem unvergesslichen Fest – und spiegelte die drei Anlässe wider, die das Schulhaus Goldbach an diesem Tag so besonders machten.

Bericht und Foto: Barbara Christen

Jungbürgerinnen- und Jungbürgerfeier

Wie jedes Jahr im September luden die Gemeinden Hasle b.B. und Rüegsau ihre Jungbürgerinnen und Jungbürger zu einer gemeinsamen Feier ins Restaurant Brännli ein. In diesem Jahr freute sich der Verkehrsverein Hasle-Rüegsau, der den Anlass organisierte, über eine besonders hohe Teilnehmerzahl. Insgesamt folgten 24 junge Erwachsene – 15 aus Hasle b.B. und 9 aus Rüegsau – der Einladung.

Nach einer kurzen Begrüssung richtete Andreas Hängärtner, Gemeindepräsident von Rüegsau, einige Worte an die jungen Erwachsenen. Er erinnerte sie in seiner Ansprache an die Rechte und Pflichten, die mit der Volljährigkeit einhergehen. Gleichzeitig ermutigte er die jungen Leute, ihre neue Verantwortung in der Gesellschaft aktiv wahrzunehmen.

Nach dem traditionellen Schnitzeessen wurde das Wissen der jungen Erwachsenen über ihre Heimatgemeinden bei einem Kahoot-Quiz spielerisch auf die Probe gestellt. Anschliessend überreichten die Gemeindepräsidenten Raymond Weber und Andreas Hängärtner feierlich die Bürgerbriefe.

Der Abend war geprägt von einer guten Atmosphäre und bot den jungen Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, sich über vergangene Erlebnisse und aktuelle Themen auszutauschen oder mit den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern ins Gespräch zu kommen.

Der Verkehrsverein seinerseits freute sich über das zahlreiche Erscheinen und den gelungenen Anlass, welcher in Zukunft von den beiden Gemeinden selbst organisiert werden wird.

Bericht und Foto: Beat Krähenbühl



Was ist ein individuelles Konto (IK)?

Auf einem individuellen Konto (IK) werden die AHV-pflichtigen Einkommen jedes einzelnen Versicherten festgehalten. Das IK ist die Grundlage zur Berechnung von Leistungen der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) und Invalidenversicherung (IV).

Wie überprüfe ich, ob meine Einkommen der Ausgleichskasse gemeldet wurden?

Ein IK-Auszug kann bei jeder Ausgleichskasse online/schriftlich beantragt werden. Mit einem IK-Auszug kann überprüft werden, ob beispielsweise die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber die Einkommen der Beschäftigten der Ausgleichskasse gemeldet hat.

Hinweise

- Die Einkommen des aktuellen Jahres werden erst im Folgejahr verbucht.
- Auf dem IK-Auszug sind keine Angaben zu Ihren zukünftigen Leistung vorhanden

Wir empfehlen einen IK-Auszug zu bestellen, wenn

- Sie noch nie einen IK-Auszug bestellt haben
- Sie innerhalb der letzten 5 Jahre Beiträge nachzahlen möchten
- Sie zweifeln, ob Ihre Arbeitgeberin oder Ihr Arbeitgeber Ihre Einkommen ordentlich deklariert

Wie erkenne ich eine Beitragslücke?

Eine Beitragslücke entsteht, wenn das Mindesteinkommen pro Kalenderjahr ab 21-jährig bis zum Referenzalter (65) nicht erreicht wurde. Beitragslücken führen zu einer lebenslangen Kürzung der Leistungen und können maximal 5 Jahre rückwirkend nachbezahlt werden. Fehlt Ihnen jedoch ein Einkommen auf Ihrem IK-Auszug und kann dieses mit einem Lohnausweis/Lohnabrechnungen belegt werden, werden diese Jahre individuell geprüft.

AHV-Versicherungsausweis

Der Versicherungsausweis hat die Grösse einer Kreditkarte und enthält den Namen, den Vornamen, das Geburtsdatum sowie die AHV-Nummer der versicherten Person. Grundsätzlich muss kein Versicherungsausweis beantragt werden, da sich die AHV-Nummer auf der Krankenversicherungskarte befindet.

Ein neuer Versicherungsausweis wird auf Anfrage ausgestellt, wenn

- einer Person eine AHV-Nummer zugeteilt wird
- die Personalien geändert haben oder falsch sind (z.B. durch Heirat oder Scheidung)
- dieser gestohlen oder verloren wurde
- dieser nicht mehr lesbar ist

Wir empfehlen, den Versicherungsausweis nicht im Geldbeutel aufzubewahren und den alten Ausweis (graue Karte) aufzubewahren.

Weitere Informationen finden Sie unter www.akbern.ch oder bei Ihrer AHV-Zweigstelle!

Lesung für Kinder von 4 bis 8 Jahren

Rechtzeitig zur Weihnachtszeit hat die Rüegsauerin Gabriela Stoll ihr Vorlesebuch «Die Weihnachtsmaus Maria» veröffentlicht. Am Freitag, 5. Dezember 2025, wird die Autorin das Buch bei uns in der Bibliothek vorstellen.

Die Lesung beginnt um 15.30 Uhr und dauert ca. 45 Minuten. Gross und Klein sind herzlich eingeladen.



Veranstaltungen 2025/26

Lesegruppe

Seit vielen Jahren trifft sich die LESEGRUPPE alle 6 Wochen am Montagabend in der Bibliothek Rüegsau zur gemütlichen Runde. Gemeinsam wählen wir ein Buch aus, das von allen gelesen wird und anschliessend in der Runde besprochen wird.

Der nächste Termin wird via Aushang und auf der Homepage bekannt gemacht.

Lesezirkel

Die nächsten Termine

- 13. Januar 2026, 20.00 Uhr
- 10. März 2026, 20.00 Uhr

Offen für alle, die nicht nur gerne lesen, sondern auch gerne über das Gelesene diskutieren. Bei Interesse, melden Sie sich in der Bibliothek oder kommen Sie direkt vorbei.



Värsli für die Chline

Die nächsten Termine

- 1. Dezember 2025, 09.30 Uhr
- 2. März 2026, 09.30 Uhr

Ein Buchstart-Anlass moderiert von Regina Meier-Gilgen. Eltern und Grosseltern mit Kindern im Alter von 9 bis 36 Monaten sind herzlich eingeladen.



Värsli für die Chline

Gwunderwunder Gschichtekoffer

Die nächsten Termine

- 29. November 2025, von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
- 31. Januar 2026, von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Spannende und lustige Geschichten erzählt von Irène Schüpbach für Kinder von drei bis acht Jahren.

**Gwunderwunder
Gschichtekoffer**

Lesehund Ole

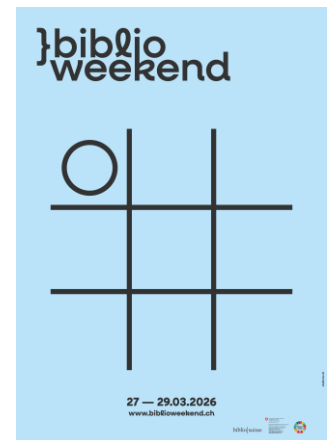
Mit einem Lesehund an der Seite, können Kinder ihre Hemmungen, Schwächen und Ängste besser überbrücken und sogar loslassen. Der Lesehund ist in erster Linie ein aufmerksamer Zuhörer, der unvoreingenommen ohne Kritik und Unterbrechung dem lesenden Kind zuhört.



Wir haben mit **Renate Sollberger und ihrem Hund Ole** eine kompetente Partnerin gefunden, die in unserer Bibliothek Kinder beim Lesen unterstützen möchte. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne in der Bibliothek.

BiblioWeekend

Das fünfte BiblioWeekend findet vom **27. bis 29. März 2026** statt. Wir sind dabei. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe des Infohefts der Gemeinde.



Öffnungszeiten Bibliothek

Dienstag	17.00 Uhr – 20.00 Uhr
Mittwoch	13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Freitag	17.00 Uhr – 20.00 Uhr
Samstag	13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Mehr Informationen zur Bibliothek Rüegsau finden Sie auf www.wirlesen.ch.

Das Team der Bibliothek freut sich auf Ihren Besuch.

Jugendarbeit, die bewegt – Rückblick und Ausblick aus der Region Brandis

Mein Name ist Jasmine Robyr, ich bin seit 2021 für die offene Kinder- und Jugendarbeit in der Region Brandis zuständig – konkret in den Gemeinden Rüegsau, Hasle und Affoltern. Mit viel Herzblut, Kreativität und einem tollen Team an freiwilligen Jugendlichen durfte ich im vergangenen Jahr viele Angebote und Projekte für junge Menschen gestalten. Diese Arbeit ist nicht nur mein Beruf, sondern auch meine Leidenschaft, denn ich bin überzeugt: Jugendarbeit wirkt. Und wie!

Ich schliesse meine Ausbildung zur Sozialpädagogin im Herbst 2025 ab und ich freue mich sehr darauf, auch nach dem Abschluss weiterhin in der Gemeinde zu bleiben, um Kindern und Jugendlichen kreative, stärkende und sinnvolle Freizeitmöglichkeiten zu bieten. Es ist ein Geschenk, junge Menschen auf ihrem Weg ein Stück begleiten zu dürfen.

Erlebnisse, Begegnungen und Engagement

Im Jahr 2024 war unser gemeinsames Ziel, jungen Menschen Raum zu geben; für Begegnungen, für Verantwortung, für neue Erfahrungen. Dabei konnten wir in allen Bereichen Fortschritte machen:

- **Über 2'000 Teilnehmende** an unseren Veranstaltungen
- **1'673 Stunden Freiwilligenarbeit** von jungen Menschen
- **85 Anlässe** für Kinder, Jugendliche und Familien

Ganz besonders freut mich, dass wir ein starkes Team von rund 40 jungen Freiwilligen aufgebaut haben – von der 6. Klasse bis zu jungen Erwachsenen. Diese Jugendlichen übernehmen Verantwortung, leiten Gruppen an, organisieren Anlässe mit und sind Vorbilder für Gleichaltrige. Ihre Energie und ihr Engagement sind das Herzstück unserer Arbeit.

Highlights 2024/2025: Von Neon-Disco bis Kinderzirkus

Unsere Angebote waren so bunt wie die jungen Menschen selbst:

Für Jugendliche

Der Jugendtreff *Pura Vida* war auch 2024/2025 wieder ein Ort voller Leben. Mit Highlights wie der Neon-Disco, einem „Fast & Furious“-Rennabend auf Crazy Carts oder einem McDonald's-Kinoabend. Besonders stolz bin ich auf das **Partizipationsprojekt zur Umgestaltung des Jugendtreffs**, ein echtes Mitmachprojekt, bei dem Jugendliche selbst planen, rechnen, einkaufen und Hand anlegten. Das Resultat: Eine neue Bar, ein DJ-Pult und ganz viel Stolz auf das Erreichte.

Für Kinder

Formate wie *Action for Kids* und *Action for Teens* boten ein vielfältiges Programm von NERF-Schlachten über Zauberwelten bis zum Superhelden-Tag. Die *Kinderdisco im Zirkus-Stil* auf der Preisegg oder das traditionelle *Kerzenziehen beim Chlousemärit* haben viele Kinderaugen zum Leuchten gebracht. Auch der *Chilbinachmittag im Freien* war ein voller Erfolg mit über 60 Kindern.

Warum Jugendarbeit so wichtig ist

Jugendarbeit bietet weit mehr als Unterhaltung: Sie stärkt das Selbstvertrauen, die Sozialkompetenz und die Selbstwirksamkeit junger Menschen. Durch das Mitwirken in Gruppen lernen Jugendliche, Verantwortung zu übernehmen, Konflikte zu lösen und sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen.

Besonders prägend sind dabei die Peergruppen – also die Gleichaltrigen, die einen grossen Einfluss auf die persönliche Entwicklung haben. Genau hier setzt unsere Arbeit an:

Wir fördern nicht nur Teilhabe, sondern schaffen Räume, in denen junge Menschen sich selbst als Vorbilder erleben und voneinander lernen können.

Ausblick – Gemeinsam weiterwachsen

Ein zentrales Ziel ist es, die erfreulich hohe Teilnehmendenzahl bei den Kinderanlässen zu halten und weiterhin abwechslungsreiche, kreative Programme anzubieten, die den Bedürfnissen der Kinder entsprechen und sie begeistern. Gleichzeitig möchten wir den Jugendtreff noch attraktiver gestalten – mit neuen Ideen, mehr Mitgestaltungsmöglichkeiten und Angeboten, die den Alltag der Jugendlichen bereichern und ihnen Raum für Begegnung, Entwicklung und Gemeinschaft bieten.

All das wäre nicht möglich ohne die wertvolle Unterstützung vieler Menschen: Gemeinden, Schulen, Hauswarte, Eltern, Behörden, Vereine und natürlich unsere freiwilligen Jugendlichen. Euch allen:

Ein riesengrosses Merci!

Ich freue mich auf ein weiteres Jahr voller Begegnungen, Erlebnisse und wertvoller Momente mit den jungen Menschen unserer Region.

Infos / Auskünfte zu kommenden Anlässen finden Sie unter www.brandis.jugendwerk.ch

Jasmine Robyr, Standortleiterin Region Brandis

E-Mail: jasmine.robbyr@jugendwerk.ch

Tel. 078 342 29 30

www.brandis.jugendwerk.ch





Strahlender Sonnenschein, fröhliche Gesichter und das Klacken der Kugeln: Am Sonntag 14. September 2025 lud der Verein HaslePlus aktive Bürger zum 2. Pétanque-Plausch ein. Der Kiesplatz bei der Mehrzweckhalle Preisegg ist ideal – und lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an, darunter viele Familien mit Kindern.

Für alle, die das Spiel noch nicht kennen: Pétanque ist eine aus Frankreich stammende Kugelsportart, bei der zwei Mannschaften versuchen, ihre Metallkugeln möglichst nah an eine kleine Zielkugel, das sogenannte „Schweinchen“, zu werfen. Gespielt wird meist auf festem Sand- oder Kiesboden – und das mit einer guten Portion Taktik, Präzision und Gelassenheit.

Bei herrlichem Wetter wurde nicht nur eifrig gespielt, sondern auch ausgiebig gegrillt. Wurst und Cervelat kamen auf den Rost – sehr zur Freude der Gäste, aber auch zur Begeisterung zahlreicher Wespen, die sich an dem Duft erfreuten. Doch davon ließ sich niemand die Stimmung verderben.

Für Schatten und Abkühlung war ebenfalls gesorgt: Zwei großzügige Zelte boten Schutz vor der Sonne und luden zum Verweilen ein. Kinder konnten sich auf dem angrenzenden Spielplatz austoben, während die Erwachsenen bei einem kühlen Getränk dem Spielgeschehen folgten oder selbst zur Kugel griffen.

Die Organisatoren zeigten sich am Ende des Tages hochzufrieden. «Es war ein rundum gelungener Anlass – schön, dass so viele Menschen den Weg zu uns gefunden haben», sagte ein Vereinsmitglied. «Pétanque verbindet – und das haben wir heute wieder gespürt.»

www.hasleplus.ch

Bericht: Gaby Baumgartner



DRÖSCHFESCHT 2025

Nach sechs Jahren Abwesenheit ist das Dröschfescht an einem neuen Standort zurück in Hasle bei Burgdorf.

Die SVP Hasle bei Burgdorf und der Dröschverein Ämmitau haben sich zusammen entschlossen, das vor längerer Zeit weit herum bekannte Dröschfescht wieder aufleben zu lassen. Innerhalb kurzer Zeit hat das Organisationskomitee rund um den OK-Präsident Rolf Locher das Fest organisiert. Der neue Standort auf dem Hof von Urs Buri in Uetigen war die perfekte Kulisse für diesen Anlass.

Am Freitagabend strömten zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf den Hof und genossen das Platzkonzert der Musikgesellschaft Biembach. Der Samstagmittag stand ganz im Zeichen der AEBI-Fans. Fahrzeuge aus nah und fern fanden den Weg nach Uetigen. Die sommerlichen Temperaturen bis spät in die Nacht, das Schwyzerörgeli Quartett Gätzigruess und DJ ELJA sorgten für gute Stimmung.

Es war ein friedliches und geselliges Zusammensein. Die Festwirtschaft bediente die Gäste mit Speis und Trank und manch einer genoss noch eine vor Ort frisch zubereitete feine Waffel der Landfrauen Hasle bei Burgdorf.

Das OK bedankt sich nochmals bei den zahlreichen Sponsoren und Besucherinnen und Besuchern, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben.



HASLE bei Burgdorf



GEMEINDE **RÜEGSAU**



Verkehrsverein Hasle-Rüegsau
www.vvhr.ch

Präsident/in und/oder Vizepräsident/in – ein Nebenjob mit Gestaltungsmöglichkeiten

Wir suchen zwei Menschen mit Weitblick, Begeisterung und einem Herz für unsere Region. Zwei, welche mitdenken, mitlenken und auch einmal vorpreschen.

Wenn du unseren Verein tatkräftig unterstützen möchtest indem du

- Einfluss nimmst auf regionale Entwicklung
- Projekte initiiert, die man anfassen kann – von Veranstaltungen bis Naturwegen

oder auch nur einmal bei einem gemütlichen Zusammensein ein feines Apéro genießt und dabei Ideen austauscht wie man Tourismus, Kultur und Gemeinschaft beleben kann, dann melde dich bei

Franziska Bracher, Sekretärin
bracherfranziska@bluewin.ch, 034 461 49 83

Wir freuen uns auf Dich 😊
Verkehrsverein Hasle-Rüegsau



Der **FC Aemme** wurde im Jahr 2021 aus der Fusion des FC Hasle-Rüegsau und des FC Zollbrück gegründet und zählt heute rund 500 Mitglieder. Damit ist er der grösste Verein im mittleren Emmental. Der Club steht für **Leidenschaft, Gemeinschaft und sportlichen Ehrgeiz** – Werte, die auf und neben dem Platz gelebt werden.

Sportlich ist der Verein breit aufgestellt: Die erste Mannschaft der Herren spielt aktuell in der 2. Liga, die Damen treten in einer Spielgemeinschaft mit dem FC Langnau in der 3. Liga an. Zu den insgesamt **4 Aktivmannschaften** kommen **16 Juniorenmannschaften** dazu, die in allen Altersstufen für Bewegung, Teamgeist und Fussballbegeisterung sorgen.

Besonders der Nachwuchs liegt dem Verein am Herzen. Kinder und Jugendliche sollen beim FC Aemme nicht nur sportliche Fähigkeiten entwickeln, sondern auch Werte wie Fairness, Disziplin und Zusammenhalt erleben. Interessierte Kinder sind jederzeit willkommen – eine unverbindliche Anfrage für ein **Probetraining** kann ganz einfach an **info@fcaemme.ch** gesendet werden. Trainiert und gespielt wird auf den Plätzen **Tannschachen in Zollbrück** und **Sonnmatte in Hasle-Rüegsau**.

Xmas Soccer in der Preisegg

Ein besonderes Highlight im Vereinskalendar steht Ende November bevor: Vom **28. bis 30. November** lädt der FC Aemme bereits zum dritten Mal zum beliebten **Xmas Soccer Turnier** in die Mehrzweckhalle Preisegg in Hasle b.B. ein.

Gespielt wird auf Kunstrasen und mit Banden – ein Garant für besonders dynamische und spannende Partien. Nebst vielen Mannschaften aus der Region dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf packende Spiele, sportliche Emotionen und eine einmalige Atmosphäre in der Adventszeit freuen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt, so dass das Wochenende für Fussballinteressierte ein Erlebnis wird.

Der FC Aemme freut sich über zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer, die die Teams anfeuern und die Halle Preisegg in ein stimmungsvolles Fussballfest verwandeln.





**Hesch Lust di ds bewege? Chum cho ineluege mir fröie üs uf di!
Mir hei für jede*jedi ds passende Agebot:**

ELKI Eltern-Kind-Turnen Dienstag, 15.00 - 16.00 Uhr
(jeweils ab den Herbstferien bis zu den Frühlingsferien)

JUGI I: Kindergarten – 3./4. Klasse Dienstag, 16.30 - 17.45 Uhr
JUGI II: 5.-9. Klasse Dienstag, 17.45 – 19.00 Uhr

Spiel & Spass: ab der 8. Klasse Dienstag, 19.00 – 20.15 Uhr
für **ALLE** die Spass an Bewegung und Spiel haben

Seniorinnen: Mittwoch, 16.00 – 17.00 Uhr

Männerriege: Freitag, 20.00 – 21.45 Uhr
Für Männer jeden Alters

Alle Angebote finden in der Mehrzweckhalle Preisegg in Hasle statt.
Weitere Info's sind auf www.tvhasle.ch zu finden.





www.thalgrabenchoerli.com

Konzert und Theater 2026

im Restaurant Thalsäge, Thalgraben

Thalgrabenchörli	Leitung	Ursula Burkhalter
Chinderjodlerchörli Thalgraben	Leitung	Heidi Bieri und Erika Ryser
Kleinformation Thalgrabenchörli		
Theatergruppe		

Samstag	17. Januar 2026	20.00 Uhr
Sonntag	18. Januar 2026	13.30 Uhr
Mittwoch	21. Januar 2026	20.00 Uhr
Freitag	23. Januar 2026	20.00 Uhr
Samstag	24. Januar 2026	20.00 Uhr
Donnerstag	29. Januar 2026	20.00 Uhr
Freitag	30. Januar 2026	20.00 Uhr

Reservierungen (auch für Sonntag) ab 3. Januar 2026:

Familie Studer, 034 461 03 10 oder E-Mail: studer.heinz52@bluewin.ch

Weitere Infos finden Sie unter www.thalgrabenchoerli.com



Bistro und
Kirchgemeindehaus
Hasle b. Burgdorf

FREITAG, 20. MÄRZ 2026

ab 16.00 Uhr

Fürabebier mit Eiertütsche
und chauts Plättli

SAMSTAG, 21. MÄRZ 2026

ab 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Handwärchermärkt mit Märktbeizli



Landfrauenverein
Hasle b. B.

d'Usteller und
dr Landfroueverein
fröie sich uf di

Die nächsten Anlässe in der Kulturmühle

- Samstag, 8. November 2025, 19.30 Uhr und Sonntag, 9. November 2025, 14.00 Uhr, **Schüler*innenband-Konzert**, Rock, Pop
- Ausstellung vom 15. bis 30. November 2025 mit **Martin Beyeler, Anna Katharina Condé, Denise Jacottet** und **Marie-France Vuille**
- Freitag, 12. Dezember 2025, 20.15 Uhr, **Squaw** – The Swiss Status Quo Tribute Band, Rock
- 2. Januar 2026 Bärzelitag-Apéro mit **Crazy David**, Karikaturist, Illustrator
- 23. Januar 2025, 20.15 Uhr; **The Sparklettes** mit «Helvetia bockt», A-Cappella, Comedy
- Ausstellung vom 30. Januar 2026 – 15. Februar 2026, «**vierfach**» mit **Verena Grob, Maria Pulfer, Margrit Stalder** und **Kathlen Weber**
- 28. Februar 2026, 15 Uhr, **Badwannepirate** – e Hampfele Chinderlieder
- Ausstellung vom 7. – 22. März 2026 mit Künstler*innen Verein **Naori**, Tongkama-Holzbrandkeramik aus dem Emmentaler Ofen, www.naori.ch
- 24. April 2026, 20.30 Uhr, **Dänu Wisler** und Band, Folk, Jazz, Blues, Rock
- 16. Mai 2026, 11.00 – 17.00 Uhr, **Schweizer Mühlentag**, Mehl mahlen, Tag der offenen Tür, Festwirtschaft, attraktives Rahmenprogramm für Klein und Gross

Mitgliedschaft im Verein Kulturmühle – für eine gelebte Kultur im Emmental

Die Mitglieder des Vereins Kulturmühle sind das Rückgrat des Vereins. Dank dem Mitgliederbeitrag kann ein vielseitiges und spannendes Programm angeboten werden. Haben Sie Interesse, den Verein Kulturmühle und somit die Kultur im Emmental zu unterstützen? Wir freuen uns über jedes Neumitglied. Sie profitieren von einer Ermässigung von Fr. 5.-- für jeden der kostenpflichtigen Anlässe des Vereins. Als Mitglied haben Sie keine weiteren Verpflichtungen. (Einzelmitglied Fr. 30.--, Paarmitglied Fr. 50.--, Firmenmitglied Fr. 100.--)

Weitere Informationen unter www.kulturmuehle.ch

Vorverkauf

Homepage oder 034 461 36 23 (Combox: Anzahl Tickets, Name, Adresse und E-Mail angeben) oder info@kulturmuehle.ch

Kulturmühle Lützelflüh
Mühlegasse 29
3432 Lützelflüh
034 461 36 23 / info@kulturmuehle.ch

Für Sie da – 365 Tage

- Während einer Krankheit
- Für die Wundpflege nach einer OP oder nach einem Unfall
- Nach einer Geburt
- Bei einer psychischen Krise

Unser Angebot:

- Breites Angebot an Pflegeleistungen inkl. Beratung
- Beratung und Unterstützung von Angehörigen
- Palliative Care
- Wundbehandlung und Stomaberatung (mit Einbezug von Wundexpertinnen)
- Psychiatrische Betreuung
- Pflege von Menschen mit Demenz
- Fusspflege
- Hauswirtschaft
- Mahlzeitenangebot
- Spitex-Notrufgerät

Wir bilden aus:

- Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ
- Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF

Weitere Informationen: www.spitexlueg.ch

Tel. 034 460 50 00, info@spitexlueg.ch



Spitex Region Lueg
www.spitexlueg.ch

Rüegsaustrasse 8, Postfach
3415 Hasle-Rüegsau

Telefon 034 460 50 00
info@spitexlueg.ch

FÜLLT SICH DEIN: E PARTNER: IN DIE LAMPE, BIS ES DUNKEL WIRD?

Wenn der Konsum einer anderen Person
dir Sorge bereitet: wir sind da.

 bernergesundheits.ch



Kostenlos, rasch & vertraulich

Zentrum Emmental-Oberaargau
Berner Gesundheit
Burgdorf | 034 427 70 70 | burgdorf@beges.ch
Mit Standorten in Langenthal und Langnau

Berner Gesundheit
Santé bernoise

